

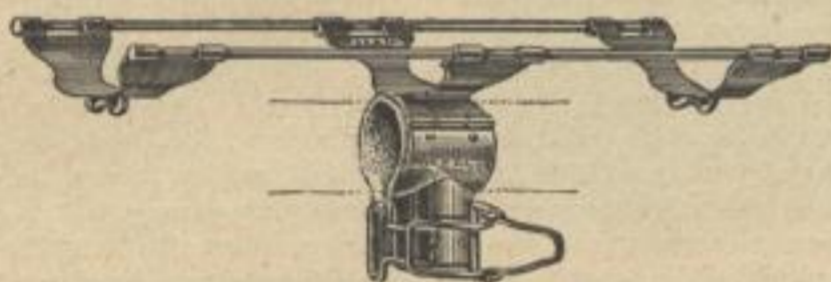
Gepäckes sehr zeitraubend ist, die Löcher der Packriemen gewöhnlich da sind, wo man sie nicht brauchen kann und umgekehrt, und dass namentlich die Abnahme der Packung vielfach das Auseinanderfallen derselben zur Folge hat. Eine



sehr schnelle und solide Packung ermöglicht nun der nebenstehende **Gepäckträger**, den die Firma **Anwander** in München verkauft, und bei welchem durch eine

kleine Kurbel der Packriemen angezogen wird und selbständig auf jedem Punkte fest einstellt. Ein leichter Fingerdruck auf den in der Abbildung rechts von der Kurbel bemerkbaren Ausschaltelhebel löst die Stellung und gestattet das Weitermachen der Riemen.

Härting's Gepäckträger, den **J. Waldthausen-München** anfertigt und vertreibt, hat den Vorzug, dass die Packung jederzeit mit einem Griffe von der Lenkstange entfernt und mitgenommen werden kann. Derselbe ist nämlich derart kon-



struiert, dass er mit dem sogen. «Bierflaschenverschluss» an der Lenkstangenstütze festhält. Die Packung bleibt dabei stabil, ein Verschieben derselben ist ausgeschlossen.

Waldthausen's Kleiderschutz für Damenräder ist eine von **Just. Waldthausen-München** konstruierte Neuheit, welche den schweren Kettenkasten durch ein leichteres Rahmenwerk mit Rohrgeflecht ersetzt. Das Ganze wirkt sehr gefällig, indessen bleibt abzuwarten wie die Temperaturunterschiede, insonderheit wie die Nässe und Trockenheit sich zu dem Geflecht verhalten, d. h. ob sich dasselbe unter solchen Einflüssen nicht zieht, oder der Rahmen sich nicht wirft.

Persönliche Ausrüstung des Radfahrers. Wir haben bereits an anderen Stellen dieses Werkes darauf hingewiesen, auf wie manches Industriegebiet der Radfahrersport seinen immer grösser werdenden Einfluss geltend macht, wie manches Erzeugnis nationalen Gewerbefleißes diesem jüngsten und mächtigsten Sporte seine Entstehung verdankt. Die persönliche Ausrüstung des Radlers und der Radlerin, vom geschmackvollen ganzen Kostüm bis auf zahlreiche Einzelheiten liefert hierfür allein schon den «klingenden» Beweis und hat in manchen Geschäftszweig frisches Leben und neue Schaffenskraft gebracht.

Die grossen Konfektionsfirmen sind mit Aufträgen jeder Art überschwemmt und wenn schon der Alpen- und Tourensport die Specialgeschäfte der **Loden- und Wollstoffbranche** ziemlich in Thätigkeit hielt, so wurde letztere noch erheblich gesteigert durch die Zweckmässigkeit dieser Stoffe für Radfahrzwecke. Im nächstfolgenden Kapitel XVI dieses Werkes sind einzelne Münchener Firmen nach dieser Richtung vertreten, welche auch auswärts alle Beachtung verdienen: In erster Linie das schon allenthalben bekannte **Specialgeschäft für Loden und Sportkostüme** von **Fritz Schulze-München**, Maximilianstrasse. Besonders die Tourenkostüme dieser Firma sind für Damen wie für Herren sehr praktisch und kleidsam. Unsere Aufnahme auf pag. 125 des Damenkapitels darf als Beleg hierfür gelten. Zu bemerken ist noch, dass über die mehr oder weniger kurze Lodenhose von gleichem Stoff ein Rock auf der Lenkstange mitgeführt wird, der auf Wunsch auch als Pelerine getragen werden kann, und die

Fahrerin auf alle Fälle in den Stand setzt, nach Beendigung oder bei grösseren Unterbrechungen der Fahrt, sofort d. h. binnen wenigen Minuten in geschmackvollem und unauffälligem Reise- oder Strassenkleid zu erscheinen. Wenn wir nicht irren, hat die Firma **Schulze** auch die Lizenz zur Anfertigung des von **Frau Thenn-München** erfundenen «**Thenn-Sonderschen Verwandlungsrockes**», welcher gestattet, aus einem Strassenkleide ein Radfahrerkostüm zu erstellen.

In ähnlicher Weise fertigt der bekannte **Modebazar von E. Hirschberg & Co., München**, ein sogenanntes «**Welt-Rad-Verwandlungs-Kostüm**», das zwar nicht die Welt oder das Rad oder alle beide, sondern einen fescchen Kostümrock je nach Belieben für das Rad in Rock oder Hose verwandelt. Die **Weltdame** im Strassenkleid steigt demnach verwandelt als **Radlerin** aufs Stahlross und rechtfertigt so die immerhin etwas hyperbolische Bezeichnung. Ein geschmackvolles, luftiges **Bolero-Jäckchen** vervollständigt dieses Kostüm. Im übrigen hat die genannte Firma auch reiche Auswahl an allen sonstigen modernen Rad- und Sportkostümen für Damen.

Für einzelne Bekleidungsgegenstände haben die Firmen **Anwander- und Deininger-München** ebenso grosse als geschmackvolle Auswahl; daneben ist aber auch einer Firma zu gedenken, welche, seit vielen Jahren auf dem Specialgebiete des Sportes thätig, auch für den Radfahrer eine Reihe höchst praktischer Ausrüstungsgegenstände verschiedenster Art auf den Markt bringt. Es ist die in alpensportlichen Kreisen bereits allenthalben bekannte Firma **Hrch. Schwaiger-München**, aus deren reichhaltigem Lager wir lediglich auf einige Neuheiten und Specialitäten hinweisen:

So führt gen. Firma eine sehr praktische **Radfahr-Pelerine**, von 500 gr. Gewicht inkl. Kapuze, aus blauem Patentstoffe, deren Vorzüge neben der Leichtigkeit darin bestehen, dass bei stärkstem Regen die Pelerine nicht die mindeste Feuchtigkeit aufsaugt, sondern steif wird und dadurch das lästige Anliegen vollständig verhindert. Nach Trocknen erhält sie sofort wieder die alte Geschmeidigkeit.

Als zweite Neuheit darf neben eleganten **Sweaters** aus bester Zephirwolle das «**Thurings-Hemd**» bezeichnet werden, welches in zweierlei Farbe — crème oder meliert — als bester Schweissauger bezeichnet wird und bald grossen Anklang finden dürfte.

Neben **Brust-Geldtäschchen** aus Sämischleder und gefüttert, ein wohl schon lange bekanntes, kleines Ausrüstungsstück, kann als weitere Specialität ein **Netz-Rucksack** (blau oder grau) ev. mit «**Knotenschloss**» verschliessbar, für Damen und Herren gelten, der auch auf dem Rade äusserst praktisch ist und unbenutzt in Grösse eines Taschentuches in der Rocktasche getragen werden kann.

Ebenso haben sich in Radfahrerkreisen **Velociped-Taschen** der Firma aus graugrün wasserdicht imprägniertem Segeltuch mit Aussentasche, bequem an der Lenkstange anzubringen, bereits eingeführt; Grösse 33:45 cm. Dieselben werden auch in gleicher Ausführung aus dem stahlblauen Patentstoff der Pelerine hergestellt.

Originell in ihrer Art, weniger ansehnlich als praktisch ist die **amerikanische Staubbrille** zu nennen, deren Gläser statt aus Glas aus durchsichtigem Glimmerschiefer bestehen und deshalb äusserst leicht sind. Dieselben können bequem über jedem Augenglas getragen werden und sind gegen Staub und Insekten ein gutes Schutzmittel.

Ein unentbehrlicher Ausrüstungsgegenstand ist auch ein leichtes **Toilette-Necessaire**. Ein solches wird wasserdicht aus Segeltuchstoff zusammenrollbar gefertigt und enthält je 1 Teil Zahnpasta, Lanolin und Seife, sowie einen Kamm, 1 Schwamm, 2 Sicherheitsnadeln und verschiedene Fäden und Nadeln; Gewicht 200 gr.

Grossen Anklang findet ferner das «**Vademecum**», ein **Verband- und Arzneitäschchen** für Touristen und Radfahrer. Diese wirklich praktische Taschenapotheke zeichnet sich durch handliche Form (10:14 cm) und leichtes Gewicht (130 gr) aus. Umgehung aller Flüssigkeiten durch Anwendung der Medikamente in trockener konzentrierter Form, praktische Zusammenstellung von Verbandzeug und den nötigen innerlichen Mitteln, völlig wasserdichte Umhüllung.